

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Gerner, als Schriftführer
Frau John

entschuldigt fehlte

Stv. Ritter, NPD-Fraktion

AV Dr. G r e i s eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 10 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachstehende

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 30.01.2018**
- 2 Vorstellung des neuen Klimaschutzmanagers der Stadt Wetzlar**
- 3 Bebauungsplan Nr. 213 "Dalheim", 5. Änderung
- Einleitungsbeschluss -
Vorlage: 0856/18 - I/282**
- 4 Bebauungsplan Nr. 9 "Am Rübenmorgen", 2. Änderung, Stadtteil
Dutenhofen mit Veränderungssperre
- Einleitungsbeschluss -
Vorlage: 0859/18 - I/285**
- 5 Altkleider-Container
Vorlage: 0696/17 - I/276
Mitteilungsvorlage**
- 6 Illegale Abfallablagerungen in der Stadt Wetzlar
Abfallbericht (Statistik) 2010 - 2016
Vorlage: 0779/17 - I/284
Mitteilungsvorlage**
- 7 Verschiedenes**

Zu 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 30.01.2018

Mitteilungen

Bäume im Auwald Garbenheim

Bezug: Frage der Stv. Koster in der UVE-Sitzung am 30.01.2018 unter TOP „Verschiedenes“

StR K o r t l ü k e verlas folgende Stellungnahme des Fachamtes:

„Bei einer Besichtigung des Auwaldes durch die Unterzeichnerin (Frau Albert - Amt für Umwelt und Naturschutz) am 08.02.2018 konnten keine nennenswerten Schädigungen festgestellt werden. Die jungen Bäume knospen überwiegend gut. An Bäumen ohne Schutzhülle ist zwar Verbiss erkennbar, jedoch ist dieser nicht gravierend. Der Zeitpunkt für eine Beurteilung ist derzeit jedoch ungünstig, da sich die Vitalität der Bäume im belaubten Zustand besser ermitteln lässt. Geplant ist, den Baumbestand im April, nach Austrieb, mit Förster George und dem Landschaftsplaner Andreas Guth zu besichtigen/bewerten sowie ggf. Ursachen für Schädigungen zu ermitteln.“

Anfragen

Schließung des DB Reisezentrums am Bahnhof

Stv. Matthias H u n d e r t m a r k bezog sich auf die Schließung des DB Reisezentrums am Bahnhof. Alternativ könnten Fahrkarten nun im DB Service Store oder auch im Reisebüro Gimmler gekauft werden. Er sei angesprochen worden und gebe diese Frage weiter, ob der Erwerb von Fahrkarten dort nun teurer sei als bisher im Reisezentrum. StR K o r t l ü k e sagte Beantwortung zu. Stv. Dr. W e h r e n f e n n i g erkundigte sich ergänzend, ob der Erwerb der Bahncard auch im DB Service Store möglich sei. Auch hierzu sagte StR K o r t l ü k e Beantwortung zu.

Grundstücksankauf Christine Cermann-Lotz, Frankfurt

Vorlage: 0854/18 - II/66

Stv. Matthias H u n d e r t m a r k bezog sich auf die in der Begründung angeführte „evtl. Umwidmung als Parkplatz für Besucher des Bürgerhauses Nauborn“ und fragte an, ob es hierzu bereits Planungen gebe. StR K o r t l ü k e sagte Beantwortung zu.

Altstadtparkkonzept

Stv. Dr. W e h r e n f e n n i g fragte an, wann an die Umsetzung des Altstadtparkkonzepts gedacht sei. StR K o r t l ü k e sagte Beantwortung zu.

Baumfällungen in der Braunfelser Straße

Stv. B o c h nahm Bezug auf die in der Braunfelser Straße in Höhe des REWE-Centers gefällten Bäume und fragte an, ob die Bäume marode gewesen seien oder ob der Grund für die Fällungen die geplante Neubaumaßnahme des Marktes sei. In diesem Fall erkundigte sie sich des Weiteren, ob die Bäume für eine Baustraße entfernt worden seien oder ob etwa ein neuer Knotenpunkt geplant sei. Letzteres halte sie für nicht notwendig. StR K o r t l ü k e sagte Beantwortung aller Fragen zu.

Niederschrift vom 30.01.2018

Die Niederschrift wurde ohne Wortmeldungen genehmigt.

Zu 2 Vorstellung des neuen Klimaschutzmanagers der Stadt Wetzlar

Herr Erik B e r g e, der seit dem 01.02.2018 als neuer Klimaschutzmanager im Amt für Umwelt und Naturschutz tätig ist, stellte sich im Umweltausschuss vor.

Zur Person

- Studierter Geograph (Master an der TU Dresden)
- Mai 2015 - Januar 2018 Klimaschutzmanager für die Stadt Jüterbog, die Gemeinde Niederer Fläming und das Amt Dahme/Mark

Aufgaben u. a.:

Erstellung einer Klimaschutzinternetseite, Organisation von Energieberatungen, LED-Umstellung in der Straßenbeleuchtung, Elektromobilität und kommunales Energiemanagement

Aktuelle Aufgabeninhalte

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Überarbeitung der Internetpräsenz
- Wiederaufnahme des Arbeitskreises „Klimaschutz in der Verwaltung“
- Anregung von Bildungsprojekten in Schulen
- Optimierung des Nutzerverhaltens von Privathaushalten
- Beratung, Vernetzung und Information für Industrie, Gewerbe, Dienstleistungen sowie Handel
- Stadtradeln (04. - 24.06.2018)
- Berichtspflichten

Neue Themen u. a.

- Erstellung eines Teilkonzeptes für Klimawandelanpassung
- Pflicht zum Mentoring über Fördermittelgeber
- Organisation von regionalen Vernetzungstreffen
- Verbesserung des Energie-Controlling der städtischen Liegenschaften
- Mitwirkung am Arbeitskreis „Mobilität“
- Unterstützung bei dem Rad- und Fußverkehrskonzept
- Nachhaltiges Fuhrparkmanagement
- Ausbau von Elektromobilität
- Kampagne für nachhaltiges Bauen und Sanieren

Herr B e r g e bestätigte auf Frage von Stv. Z e a i t e r, dass eine enge Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanager des Lahn-Dill-Kreises angestrebt werde.

Stv. B o c h thematisierte die Umstellung auf LED. StR K o r t l ü k e berichtete, dass zur Zeit betriebswirtschaftlich geprüft werde, ob der gesamte Bereich der Straßenbeleuchtung vom Tiefbauamt zur enwag verlagert werden könne. Stv. Dr. I h m e l s und Stv. Dr. W e h r e n f e n n i g favorisierten Projekte mit messbarem Einsparungspotenzial. StR K o r t l ü k e verwies auf den im Jahr 2016 vorgelegten Klimaschutzbericht und machte deutlich, dass die Stadt 2,5 Mio. € für unterschiedlichste energetische Maßnahmen über das Kommunale Investitionsprogramm (KIP) verausgabe.

Stv. H ö b e l erkundigte sich, inwieweit das Amt für Gebäudemanagement in Hinblick auf Klimaschutzmaßnahmen mit einem Energieberater zusammenarbeite. StR K o r t l ü k e sagte Beantwortung zu.

**Zu 3 Bebauungsplan Nr. 213 "Dalheim", 5. Änderung
- Einleitungsbeschluss -
Vorlage: 0856/18 - I/282**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 10.0.0

**Zu 4 Bebauungsplan Nr. 9 "Am Rübenmorgen", 2. Änderung, Stadtteil
Dutenhofen mit Veränderungssperre
- Einleitungsbeschluss -
Vorlage: 0859/18 - I/285**

FrkV I h n e - K ö n e k e wies auf die negativen Folgen von Spielsucht hin.

Abstimmung: 10.0.0

**Zu 5 Altkleider-Container
Vorlage: 0696/17 - I/276
Mitteilungsvorlage**

Stv. Dr. W e h r e n f e n n i g erkundigte sich, ob eine Liste derjenigen Sammler existiere, deren Erlös direkt in die ehrenamtliche und gemeinnützige Arbeit in Wetzlar fließt. StR K o r t l ü k e sagte Beantwortung zu.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**Zu 6 Illegale Abfallablagerungen in der Stadt Wetzlar
Abfallbericht (Statistik) 2010 - 2016
Vorlage: 0779/17 - I/284
Mitteilungsvorlage**

StR K o r t l ü k e stellte angesichts der gestiegenen Fallzahlen fest, dass ihn der Bericht erschreckt habe.

Frau Dr. B i e r m a n n berichtete, dass die in 2003 angenommene Zahl illegaler Abfallablagerungen von 15 Fällen pro Jahr auf 354 im Jahr 2016 angestiegen sei. Ab 2010 werden die Fallzahlen erfasst und ausgewertet. Festzustellen seien Ablagerungen an wie-derkehrenden Orten, wie z. B. Wertstoffinseln, Pendlerparkplätze und die Bereiche an Sport- und Festplätzen. In den wenigsten Fällen seien Verursacher zu ermitteln. Ziel sei eine möglichst rasche Abfallbeseitigung durch die Stadtreinigung (Kernstadt) oder das Stadtbetriebsamt (Außenbereiche). Die Kosten würden eminent steigen: Bei einem Haus-haltsansatz von 16.500 € habe man im letzten Jahr 19.650 € verausgaben und den De-ckungskreis in Anspruch nehmen müssen.

Stv. H ö b e l ging auf die 99 Vorgänge mit Verursacher im Jahr 2016 ein und empfahl, den Grund für die illegale Abfallablagerung zu ermitteln, um künftig Verstöße besser be-kämpfen zu können. StR K o r t l ü k e berichtete, dass die Wetzlarer Situation bereits mit anderen Sonderstatusstädten verglichen worden sei. Im Übrigen weise er auf den Ef-fekt hin, dass seit der Umstellung der Gebührensatzung im Lahn-Dill-Kreis bestimmte ille-gale Abfälle stärker in die Stadt Wetzlar verbracht werden.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Zu 7 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

AV Dr. G r e i s schloss die 20. Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschus-ses.

Die Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. G r e i s

G e r n e r